

DAS HOHELIED SALOMOS

eingrichtet für das Theater

von Uli Aumüller

Darsteller:

Sulamith ... Eine Frau aus dem Volk, Fürstentochter, Göttin

Salomo König, Gott

Chor Volk, Gefolge Sulamiths, Gefolge Salomos

1. KAPITEL

Sulamith, Chor

Sulamith:

Er küsse mich mit den Küssen seines Mundes

Chor:

Denn deine Liebe ist süßer als Wein.

Sulamith:

Süßer als der Duft deiner Salben,
Feinstes Parfum ist dein Name.

Chor:

Darum lieben dich die Mädchen.

Chor:

Nimm mich mit dir.
Nimm mich mit dir, laß uns fliehen!
Nimm mich mit dir.
Führe mich, o König, in deine Kammern.
Nimm mich mit dir, laß uns fliehen!

Sulamith:

Der König führte mich in seine Kammern!

_Chor:

_ Wir wollen uns freuen über dich.
_ Wir preisen deine Liebe mehr als den Wein.

_Sulamith:

_ Wir wollen uns freuen an dir,
_ Deine Liebe einatmen lieber als den Wein.

Chor:

Herzlich lieben sie dich.

Sulamith:

Dunkel bin ich, aber anmutig,
Ihr Töchter Jerusalems,
Wie die Zelte Kedars,
Wie die Zeltdecken Salmas.
Seht mich nicht an!

Sulamith:

Seht mich nicht an, daß ich so dunkel bin,
Denn die Sonne hat mich so verbrannt.
Die Söhne meiner Mutter zürnten mit mir.
Sie haben mich zur Hüterin der Weinberge gesetzt,
Aber meinen eigenen Weinberg konnte ich nicht behüten.

Sulamith:

Sage mir an, du, den meine Seele liebt,
_ Wo du weidest, wo du ruhst am Mittag!
_Chor:
_ Weißt du es nicht, du Schönste unter den Frauen!

Sulamith:

Sage mir an, du, den meine Seele liebt,
Wo du weidest, wo du ruhst am Mittag,
_ Damit ich nicht herumirren muß
_ Bei den Herden deiner Genossen?
_Chor:
_ Weißt du es nicht, weißt du es nicht,
_ Du Schönste unter den Frauen?

So folge den Spuren der Schafe,
Und weide deine Zicklein bei den Zelten der Hirten!

Auftritt Salomo

Salomo:

Ich vergleiche dich, meine Freundin,
Einer Stute an den Wagen des Pharao.

Chor und Salomo setzen sich, um zu essen und zu trinken.

Salomo & Chor:

Schön sind deine Wangen mit den Perlenschnüren.
Dein Hals mit den Muschelketten.

Chor:

Wir wollen dir goldene Kettchen machen,
mit kleinen silbernen Kügelchen.

Sulamith:

Solange der König an seiner Tafelrunde bleibt,
Gibt meine Narde ihren Duft.
Ein Myrrhenbündel ist mir mein Geliebter,
Das zwischen meinen Brüsten hängt.
Eine Traube von Zypernblumen ist mir mein Geliebter,
Aus den Weingärten von En-Gedi.

Salomo steht auf

Salomo:

Schön bist du, meine Freundin,

Salomo & Chor:

Schön bist du, meine Freundin, du bist schön.

_Salomo:

_ Schön bist du, meine Freundin, du bist schön!

_Sulamith:

_ Schön bist du, mein Geliebter, ja lieblich!

Salomo:

Schön bist du, meine Freundin, und deine Augen sind Tauben.

Salomo ab.

Chor:

Schön bist du, mein Geliebter, ja lieblich!
Und unser Lager ist grün.
Die Balken unseres Hauses sind Zedern,
Und unsere Dachsparren Zypressen.

Black Out - Sulamith ab.

2. KAPITEL

Sulamith, Chor

Sulamith:

Ich bin eine Blume in Saron,
Eine Lilie in den Tälern.

Chor:

Wie eine Lilie unter den Dornen,
So ist meine Freundin unter den Mädchen.

Sulamith & Chor:

Wie ein Apfelbaum unter den Bäumen des Waldes,

Sulamith:

So ist mein Geliebter unter den Jünglingen.

Sulamith & Chor:

Unter seinen Schatten möchte ich sitzen,
Und seine Frucht ist meinem Gaumen süß.

Sulamith:

Er führt mich ins Weinhaus.
Und sein Zeichen über mir ist die Liebe.
Stärkt mich mit Traubenkuchen!
Erquickt mich mit Äpfeln!
Denn ich bin krank vor Liebe.

Denn krank von Liebe bin ich.

Sulamith geht ab.

Sulamith:

Seine Linke liegt unter meinem Kopf,
Und seine Rechte umarmt mich.

Sulamith ab.

Chor:

Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems,
Ich beschwöre euch, bei den Gazellen
oder bei den Hinden des Feldes.
Ich beschwöre euch, daß ihr die Liebe nicht aufweckt,
Ich beschwöre euch, daß ihr ja die Liebe nicht weckt.
Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems,
Bei den Gazellen oder den Hinden des Feldes,
Daß ihr ja die Liebe nicht aufweckt,
Bis es ihr selbst gefällt.

Chor ab

Auftritt Sulamith

Salomo (off):
Steh auf meine Freundin,
Meine Schöne,
Und komm her!
Freundes!
Meine Freundin, meine Schöne!

Denn siehe, der Winter ist vorbei,
Der Regen ist vorbei und vergangen.

Freundes!
Die Blumen sind aufgegangen im Boden,
Die Zeit des Gesangs ist gekommen.

Die Stimme der Turteltaube läßt sich
Hören in unserem Land.

Der Feigenbaum treibt seine Frühfrucht,
Und die Reben duften mit ihren Blüten.

Steh auf meine Freundin,
herein,
Meine Schöne,
Und komm her!

Sulamith:

Da ist die Stimme meines

Horcht! Mein Geliebter!

Horcht! Da kommt er.
Da ist die Stimme meines

Da kommt er!
Er springt über die Berge
Und hüpfert über die Hügel.
Einer Gazelle gleicht mein
Geliebter,
Oder einem jungen Hirschen.

Schaut, da steht er,
Hinter unserer Mauer
Und blickt durchs Fenster

Blickt durch das Gitter.

Auftritt Salomo & Chor

Salomo:

Steht auf, meine Freundin,
meine Schöne,
Und komm her!
Meine Freundin,
Meine Schöne.

Salomo:

Denn siehe, der Winter ist vorbei,
Der Regen ist vorbei und vergangen.

Chor:

Steh auf, meine Freundin,
Und komm her!

Salomo:

Die Blumen sind aufgegangen im Boden.
Die Zeit des Gesangs ist gekommen.

Chor:

Steh auf, meine Freundin,
Und komm her!

Salomo:

Die Stimme der Turteltaube läßt sich
Hören in unserem Land.

Chor:

Steh auf, meine Freundin,
Und komm her!

Salomo:

Der Feigenbaum treibt seine Frühfrucht,
Und die Reben duften mit ihren Blüten.